

SPORT

- Davos verliert erneut
- Kostner wieder Schnellste
- Schumacher zuversichtlich

FLASH

Telekom-Team zog Klage zurück

RAD: Der Belgier Walter Godefroot hat als Sportlicher Leiter des Telekom-Teams die Klage gegen das deutsche Nachrichtenmagazin «Der Spiegel» und zwei Redaktoren im Zusammenhang mit Doping-Vorwürfen des Blattes zurückgezogen. Die Parteien haben sich mittlerweile aussergerichtlich geeinigt.

Im Juni vergangenen Jahres hatte der Spiegel dem Telekom-Team mit Tour-Sieger Jan Ullrich an der Spitze «systematisches Doping» unterstellt. In diesem Zusammenhang war am Donnerstag in Frankfurt ein zweiter gerichtlicher Termin anhängig. Godefroot klagte gegen Doping-Vorwürfe durch den Molekularbiologen Werner Franke.

Ruddock nächster Gegner von Klitschko

BOXEN: WBO-Schwergewichts-Weltmeister Witali Klitschko (Ukr) wird am 1. April in Berlin seinen WM-Titel zum dritten Mal verteidigen. Sein Gegner ist Donovan Ruddock. Der Kanadier befindet sich jedoch seit seinen zwei Niederlagen gegen Mike Tyson im Jahre 1991 (TKO 7. Runde und nach Punkten über zwölf Runden) auf dem absteigenden Ast.

Erneut Duell Rosset gegen Federer



TENNIS: In den Viertelfinals beim ATP-Turnier in London kommt es zur Revanche im Schweizer Duell zwischen Marc Rosset und Roger Federer (Bild). Der Baslerbieter (ATP 66) be-

zwang in der 2. Runde den um fünf Positionen besser klassierten Kroaten Goran Ivanisevic 7:5, 6:3 in 64 Minuten. Rosset hatte vor knapp zwei Wochen im Final in Marseille den ehemaligen Junioren-Weltmeister in drei Sätzen bezwungen.

Renault kauft Formel-1-Team Benetton

FORMEL 1: Nach Angaben der italienischen Nachrichtenagentur AdnKronos übernimmt der französische Automobilkonzern Renault das Formel-1-Team Benetton. Die Rückkehr von Renault soll am 11. März, einen Tag vor dem Saisonstart in Melbourne, verkündet werden. In der Übergangsphase hat der ex-Benetton-Teamchef Flavio Briatore die Leitung inne. Der Teamname Benetton wird laut AdnKronos beibehalten.

Harding schlug Lebenspartner blutig

EISKUNSTLAUF: Die Eiskunstläuferin Tonya Harding (29) ist in Camas, Washington (USA), in Haft genommen worden. Die «Eishexe» hatte ihrem Lebensgefährten Darren Silver das Gesicht blutig geschlagen. «Sie versetzte mir einen Haken wie Mike Tyson», sagte Silver, der nach Polizeiangaben wie Harding selber unter Alkoholeinfluss stand.

Aus für die Euroliga

EISHOCKEY: In der nächsten Eishockey-Saison wird es keine Euroliga mehr geben. Entscheidend für das Aus der European Hockey League (EHL) war das TV-Desinteresse. Die Euroliga erhielt am Dienstag als Konkurrenz zur Champions-League im Fussball kaum Sendezeit. Der Internationale Eishockeyverband (IIHF) erwirtschaftete im vierten Euroliga-Jahr, das Anfang Februar mit dem Finalturnier in Lugano abgeschlossen wurde, einen Verlust von rund zweieinhalb Millionen Franken.

Duo Wenaweser/Rothmund sichert Vaduz Remis

Squash Nationalliga A: SRC Vaduz - Van der Merwe Basel 2:2

Der SRC Vaduz schaffte nach zwei Niederlagen in Serie gestern den angestrebten Punktezuwachs. Aber anstelle des erhofften Sieges, mussten sich die Residenzler gegen Schlusslicht Van der Merwe Basel mit einem 2:2-Remis zufriedengeben. Marcel Rothmund und Ralf Wenaweser sorgten mit überzeugenden Leistungen für die Zähler.

Robert Brüstle

Überraschend kam die 1:3-Niederlage von SRCV-Spielertrainer Adrian Hansen auf der Position 1 gegen Reto Donatsch. Den ersten Satz konnte der Südafrikaner zwar noch mit 9:7 knapp für sich entscheiden, doch dann liess Donatsch sein grosses Talent aufblitzen und drehte die Partie - mit sehenswertem Spiel auf höchstem Niveau - zu seinen Gunsten um. Auch Vaduz-Akteur Ralf Wenaweser kam angesichts der Weltklasse-Vorstellung von Reto Donatsch ins Schwärmen: «Dieses Spiel war sicher einer der Höhepunkte in dieser Saison. Um Donatsch in dieser Form spielen zu sehen, würde ich immer gerne Eintritt bezahlen.» Aber auch Ralf Wenaweser konnte gestern auf der Position 3 gegen Heinz von Allmen überzeugen und landete einen ungefähr-



Marcel Rothmund liess auf der Position 2 nichts anbrennen und siegte 3:1.

deten 3:0-Erfolg. «Ich hatte eigentlich nie Probleme mit von Allmen und es war mit Ausnahme des ersten Satzes eine klare Angelegenheit», so Wenaweser, der auch in konditioneller Hinsicht (zuletzt hatte er in

diesem Bereich Probleme) voll mithalten konnte.

Rothmund spielte souverän

Für den zweiten Punktegewinn sorgte Marcel Rothmund, der sich auf der Position 2 gegen Christian Loosli klar mit 3:1 durchsetzte. «Ich bin sehr zufrieden und ausser im zweiten Satz, als ich kurzfristig müde Beine bekam, hatte ich Loosli voll im Griff», analysierte der SRCV-Captain seine Partie.

Im Youngster-Duell auf der Position 4 musste sich Christoph Schmiedinger Simon Keller mit 1:3 geschlagen geben. Im ersten Satz machte Schmiedinger mächtig Dampf und verbuchte diesen mit 9:4 für sich. Danach kam der als Favorit gehandelte Keller immer besser ins Spiel und setzte sich schlussendlich mit 3:1 durch.

Resultate

Squash Rackets Club Vaduz - Van der Merwe Basel 2:2

Einzelpartien: Adrian Hansen (A1) - Reto Donatsch (A1) 1:3 (9:7, 3:9, 9:10, 5:9); Marcel Rothmund (A2) - Christian Loosli (B1) 3:1 (9:1, 6:9, 9:3, 9:6); Ralf Wenaweser (B1) - Heinz von Allmen (B2) 3:0 (10:9, 9:6, 9:5); Christoph Schmiedinger (B3) - Simon Keller (B2) 1:3 (9:4, 3:9, 6:9, 4:9)

Weitere Infos: www.squash.ch

Aufatmen in Eishockey-Österreich

Die VEU Feldkirch spielt die Saison zu Ende

VEU Feldkirch wird die UNIQA-Liga fertig spielen. Das ist seit Donnerstag mittag fix. Das Finanzamt, das Forderungen von 15 Millionen Schilling hat, wird bis auf weiteres keine Pfändungen der Einnahmen mehr vornehmen.

In den vergangenen Tagen waren Politik und Verband bemüht, eine Lösung zu finden. «Jetzt wurde die Pfändung gestoppt», sagte VEU-Präsident Günther W. Amann. «Das war die Voraussetzung, dass wir weiter spielen können.»

Auch Kapitän Fritz Ganster war sichtlich erleichtert: «An ein vorzeitiges Ausscheiden wollte keiner der Spieler so richtig glauben.» Dass die aktuellen Ereignisse die Mannschaft belasten könnten, glaubt Ganster nicht: «Wir werden in Klagenfurt sicherlich alles geben.»

Kalt debütiert für den KAC

Aufatmen auch bei Feldkirchs nächstem Gegner Klagenfurt: Eine Dreierliga wäre sicher nicht das «Gelbe vom Ei» gewesen. Gegen Feldkirch gibt Heimkehrer Dieter

Kalt sein Debüt. «Vorerst wird er vorsichtig in die Mannschaft eingebaut», sagte Coach Lars Bergström.

Neben Feldkirch spielen Villach, Klagenfurt und Wien um den Titel. Tabellenführer Villach trifft in der ersten Rückrunde daheim auf den WEV. «Wir hatten heuer schon knappe Spiele gegen die Wiener, daher ist das 8:0 nicht der Massstab», warnt Villach-Trainer Ron Kennedy vor einem Unterschätzen des Gegners.

Weitere Infos: www.eishockey.at



Ex-Meister und Ex-Euroliga-Champion VEU Feldkirch wird die Saison in der nationalen Liga zu Ende spielen.

SPORTREDAKTION

Heinz Züchbauer, Tel. 237 51 28
Robert Brüstle, Tel. 237 51 23
Fax 237 51 55, E-mail: sport@volksblatt.li